

**- Der Landrat -
Pressestelle**

Redaktion:

Thomas Wagner (tw), Katja Lorenzini (kl),
Marianne Wittek (mw), Alexandra Lingk (al)

Kaiser-Wilhelm-Platz 1, D - 53721 Siegburg
Tel. (02241) 13 – 2966 / 2957 / 2967 / 2219
Fax (02241) 13 – 2939
pressestelle@rhein-sieg-kreis.de
www.rhein-sieg-kreis.de

Medieninformation 10.11.2006 / 404

Rhein-Sieg-Kreis vergibt Rheinischen Kunstpreises an Yun Lee

Rhein-Sieg-Kreis – Die Trägerin des Rheinischen Kunstpreises 2006 des Rhein-Sieg-Kreises steht fest. Die Jury unter Vorsitz von Professor Dr. Frank Günter Zehnder, die heute in Siegburg in einer ganztägigen Sitzung ihre Entscheidung traf, entschied sich für Yun Lee. Die in Düsseldorf lebende und arbeitende Koreanerin ist in Tokio geboren.

In der Begründung heißt es:

Die Jury hat sich mit einem breitem Spektrum ausgezeichneten Arbeiten von Künstlerinnen und Künstlern aller Generationen, Gattungen und Stilsprachen intensiv auseinandergesetzt. Sie entschied sich für eine Künstlerin der Gattung Fotografie, die mit ihren jüngsten Arbeiten „Private World“ auf sich aufmerksam gemacht hat.

„Private World“ setzt sich in Form von Bildpaaren aus Portrait und Stilleben aus dem persönlichen Umfeld der dargestellten Frauen zusammen. So fällt über den Blick auf das Gesicht der Person auch ein Blick auf Gegenstände, die etwas mit dieser Person zu tun haben. In großer Eindringlichkeit verbindet die Bildserie Yun Lees eine dokumentarische Sichtweise mit einem strengen formalen Bildansatz, in dem sie das Intime nicht preisgibt, sondern jedem Bild sein Geheimnis belässt. Die fotografierten Gegenstände und Raumteile lassen Assoziationen aufkommen, klären aber bewusst nicht die Beziehungen. So stringent das Kompositionsprinzip der Arbeiten auch ist, so individuell und persönlich ist jedes Bildpaar. Die Künstlerin hat aus der analytischen Systematik der Düsseldorfer Ruff-Schule eine Form entwickelt, die es erlaubt, solche sensiblen systematischen Betrachtungen bis ins Unendliche fortzudenken.

Die Biografie der Künstlerin ist als Anlage beigefügt.

Im Sommer dieses Jahres hatte der Rhein-Sieg-Kreis zum dritten Mal nach 2002 und 2004 den Rheinischen Kunstpreis ausgeschrieben.

680 Künstlerinnen und Künstler bewarben sich bis zum Ende der Bewerbungsfrist am 30. September um den mit einem Preisgeld in Höhe von 20.000 EURO dotierten Preis.

Der Rheinische Kunstpreis ist aus dem zehnmal verliehenen Kunstpreis des Rhein-Sieg-Kreises hervorgegangen. Er wird vom Rhein-Sieg-Kreis in Zusammenarbeit mit dem Rheinischen Landesmuseum Bonn des Landschaftsverbandes Rheinland verliehen. Der Preis ist eine Auszeichnung für hervorragende Arbeiten auf dem Gebiet der bildenden Kunst. Zusätzlich zum Preisgeld erhält die Preisträgerin die Chance, ihre Werke im Rheinischen Landesmuseum Bonn auszustellen und einen Katalog dazu anzubieten.

Um den alle zwei Jahre ausgelobten Preis konnte sich bewerben, wer im Gebiet des Landschaftsverbandes Rheinland, in acht weiteren, im nördlichen Rheinland-Pfalz gelegenen Kreisen und Städten und in den mit dem Rhein-Sieg-Kreis partnerschaftlich verbundenen Gebietskörperschaften Departement de la Vienne (Frankreich) und Kreis Boleslawiec/Bunzlau (Polen) geboren ist oder wohnt.

2002 wurde der Preis an Sonia Knopp aus Köln vergeben; Preisträgerin 2004 war Gabriele Pütz aus Bad Honnef

Weitere Detailinformationen:

Das Ausschreibungsgebiet im Einzelnen

Um den *Rheinischen Kunstpreis* konnte sich bewerben, wer

- im Gebiet des Landschaftsverbandes Rheinland oder
- in den südlich davon gelegenen Gebietskörperschaften
 - Kreis Ahrweiler,
 - Kreis Neuwied,
 - Kreis Altenkirchen (Ww.),
 - Kreis Mayen-Koblenz,
 - Stadt Koblenz
 - Westerwaldkreis
 - Rhein-Lahn-Kreis
 - Rhein-Hunsrück-Kreis oder
- in den mit dem Rhein-Sieg-Kreis partnerschaftlich verbundenen Gebietskörperschaften
 - Departement de la Vienne (Frankreich),
 - Kreis Boleslawiec (Polen)

geboren ist oder dort wohnt.

Die Zusammensetzung der Jury

- Frithjof Kühn, Landrat des Rhein-Sieg-Kreises
- Lothar Altringer, stellvertretender Direktor des Rheinischen Landesmuseums Bonn des Landschaftsverbandes Rheinland
- Prof. Dr. Frank Günter Zehnder, Direktor des Rheinischen Landesmuseums Bonn des Landschaftsverbandes Rheinland a. D.
- Dr. Dorothea Eimert, Direktorin des Leopold-Hoesch-Museum in Düren

- Dr. Gudrun Sievers-Flägel, Direktorin des Museums Schloss Homburg des Oberbergischen Kreises
- Dr. Christoph Schaden, Verleger
- Michael Solf, MdL, CDU-Fraktion im Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises, Vorsitzender des Kulturausschusses
- Harald Eichner, SPD-Fraktion im Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises
- Astrid Thiel, Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen im Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises
- Dr. Karl-Heinz Lamberty, FDP-Fraktion im Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises